

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Februar startete unser neues Projekt MobileAge, das zur Entwicklung mobil-basierter offener Verwaltungsdienstleistungen für Seniorinnen und Senioren beitragen will, um damit die öffentliche Teilhabe dieser Zielgruppe zu stärken. Das Projekt verfolgt einen partizipativen Ansatz und wir sind sehr gespannt auf die ersten Ergebnisse. Besonders freuen wir uns auch über die Besetzung der neu geschaffenen Junior-Professur für Digitale Medien im öffentlichen Sektor mit Prof. Dr. Sara Hofmann, die ebenfalls dazu beitragen wird, die Forschungsaktivitäten im Bereich E-Government am ifib auszubauen.

Viele Grüße aus Bremen vom ifib:team

Neues aus dem ifib erfahren Sie unter [www.ifib.de](http://www.ifib.de), in unserem [ifib-Blog](#), oder besuchen Sie uns bei [Facebook](#) oder [Google+](#). Mitdiskutieren können Sie auch bei Twitter unter [@ifibGmbH](#). Interessantes zum Thema Medieneinsatz im Bildungswesen finden Sie in unserem Blog [MEDIENENTWICKLUNGSPLAN.INFO](#).

Neues von ifib und ifib-consult

März 2016

#### Neues Open Government Projekt am ifib

Im Fokus unseres neuen Projektes MobileAge, einem Horizon2020-Projekt der Europäischen Kommission über drei Jahre, steht die Verbindung von offenen Daten, Mobiltechnologien und offenen Dienstleistungen für Europas Seniorinnen und Senioren. Das ifib ist Teil des internationalen Konsortiums mit Partnern in Großbritannien, Belgien, Norwegen, Spanien, Griechenland und Deutschland. MobileAge will zur Entwicklung von mobil-basierten, offenen Verwaltungsdienstleistungen für Senioren beitragen, um ihre öffentliche Teilhabe zu stärken. Wir verfolgen dabei einen partizipativen Designansatz, der den Teilnehmenden einen substantiellen Gestaltungsraum gibt.



#### Neue Juniorprofessur für Digitale Medien im öffentlichen Sektor

Seit Anfang des Jahres wird unser Team durch Prof. Dr. Sara Hofmann verstärkt, die die Juniorprofessur für Digitale Medien im öffentlichen Sektor besetzt. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Untersuchung von Bürger-Verwaltungs-Interaktionen sowie dem Einsatz neuer Medien und Kommunikationsmöglichkeiten in der elektronischen Verwaltungslandschaft. Darüber hinaus forscht Prof. Dr. Sara Hofmann auch zu der Frage, welche Möglichkeiten digitale Medien zur Stärkung demokratischer Prozesse eröffnen.

#### IT- und Medienkompetenz als Eingangsvoraussetzung in der beruflichen Ausbildung

Im Februar fand auch das Kick-off-Treffen zu unserem neuen Projekt naMeko statt. Im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) erstellt das ifib gemeinsam mit dem Institut für Technik und Bildung (ITB) eine Synopse zur IT- und Medienkompetenz Jugendlicher am Übergang von der Schule in den Beruf. In verschiedenen Forschungsprojekten steht die Förderung von Medienkompetenz in der Ausbildung im Fokus, dennoch ist aktuell nicht klar, über welche IT- und Medienkompetenzen die zukünftigen Auszubildenden verfügen und welche Mindestanforderungen in der Ausbildung in diesem Kontext an sie gestellt werden. Erstes Ziel des Projektes ist die Begriffsabgrenzung und -klärung von Medien- und IT-Kompetenz, da derzeit noch kein einheitliches Verständnis der Begriffe vorliegt.



#### schule.smart.mobil

Dem mobilen Lernen in der Schule wird eine große Zukunft vorausgesagt. Der derzeit zu verzeichnende Boom von Tabletprojekten wird mit vielen pädagogisch-didaktischen Hoffnungen verbunden, wie z. B. der Verbesserung individueller Förderung und der Etablierung einer kollaborativen Lernkultur. Dr. Marion Brüggemann, Dr. Stefan Welling und Günther fungierten als Herausgeber des neuen Themenheftes der merz - medien + erziehung.

#### Lernförderliche IT-Infrastrukturen

Unser Workshop „Lernförderliche IT-Infrastrukturen ganzheitlich denken, planen und umsetzen“ auf der didacta, den wir gemeinsam mit dem Bremer Landesinstitut für Schule (LIS), Univention und itslearning veranstaltet haben, war ein voller Erfolg. Die ifib consult hat gemeinsam mit Univention ein Whitepaper zum Thema erarbeitet, das jetzt zum Download zur Verfügung steht. In dem kurzen Text mit dem Titel "Lernförderliche IT-Infrastrukturen ganzheitlich denken, planen und umsetzen: Identity- und Access-Management als zentraler Baustein für die kommunale Medienentwicklungsplanung" werden die größten Herausforderungen von Konzeption und Betrieb einer technischen Infrastruktur für den Einsatz an Schule benannt.



#### Dokumentation zur Integration von Tablets in der Grundschule

In der aktuellen Diskussion um die schulische Mediennutzung nimmt die spontane und flexible Nutzung von mobilen Endgeräten eine zentrale Rolle ein. Vor allem in Grundschulen scheinen Tablets deutliche Vorteile gegenüber den dort etablierten technischen Lösungen zu bieten. Der hessische Wetteraukreis hat das ifib beauftragt, ein Pilotprojekt an einer seiner Grundschulen zu begleiten und die erforderlichen Schritte zur Integration von Tablets zu dokumentieren, sodass sich andere Schulen im Landkreis daran orientieren können. Unsere Dokumentation zeigt kleinteilig die erforderlichen Schritte auf, um die Voraussetzungen für die Arbeit mit Tablets an einer Grundschule zu schaffen.

#### Evaluation des Medienpass NRW

Im Dezember hat die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) die Ergebnisse der Evaluation der Nutzung des Medienpasses NRW an den dortigen Grundschulen veröffentlicht. Im Rahmen der Untersuchung konnten wir zeigen, dass Lehrkräfte, die den Medienpass NRW bereits nutzen, ihn als gut und hilfreich für die Vermittlung von Medienkompetenz erachten. Er bietet demnach eine gute Orientierung, um Medien im Unterricht einzusetzen und mit den Schülerinnen und Schülern Medienthemen zu besprechen.

#### Aktuelle Veröffentlichungen und Vorträge

Andreas Breiter, Björn Eric Stolpmann, Anja Zeising  
[Szenarien lernförderlicher IT-Infrastrukturen in Schulen](#)

Betriebskonzepte, Ressourcenbedarf und Handlungsempfehlungen.  
Gütersloh, 2015: Bertelsmann Stiftung

Andreas Breiter, Andreas Lehmann-Wermser, Julia Finken, Angelina Lange, Franziska Lorz, Benjamin Weyel  
[Potenziale von elektronischen Feedbacksystemen im Musikunterricht](#)

Vernetzungstreffen im BMBF-Förderschwerpunkt Large-Scale-Assessments, Berlin, 5.2.2016.

ifib: Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH

Am Fallturm 1 | 28359 Bremen  
Telefon: ++49(0)421 218-56580  
Telefax: ++49(0)421 218-56599  
E-Mail: [info@ifib.de](mailto:info@ifib.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Prof. Dr. Andreas Breiter

Registergericht: Amtsgericht Bremen

Registernummer: HRA 21271

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Prof. Dr. Andreas Breiter